



Sammlung Theaterzettel

Die Jungfrau von Orleans

Hetsch, Louis

1890-10-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 4. Oktober 1890.

1. Vorstellung im Abonnement C.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich von Schiller. Musik v. L. Hetsch.

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Schreiner.	Margot,	Fräul. De Lant.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frl. v. Nothenberg.	Louison, } seine Töchter	Frl. Elling.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Frl. v. Dierkes.	Johanna	Frau Fähring.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Neumann.	Etienne,	Herr Schilling.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Bassermann.	Claude Marie, } ihre Freier	Herr Peters.
La Pire, } Königl. Offiziere	Herr Baglaviak.	Raimond,	Herr Lösch.
Du Chatel, } Königl. Offiziere	Herr Eichrodt.	Bertrand ein anderer Landmann	Herr Grahl.
Erzbischof von Rheims	Herr Moser.	Die Erscheinung eines schwarzen Ritters.	Herr Homann.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Langhammer.	Köbler	Frau Jacobi.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Lietzsch.	Köblerin	Fräul. Wagner.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Jacobi.	Köblerjunge	Herr Lietzsch.
Lionel, } englische Anführer.	Herr Kollet.	Ein englischer Hauptmann	Herr Starke II.
Jastolf, } englische Anführer.	Herr Starke.	Erster,	Herr Semes.
Ein Page des Königs	Fräul. E. De Lant II.	Zweiter,	Herr Orth.
Rathsherr von Orleans	Herr Hildebrandt.	Dritter,	Herr Strubel.
Ein englischer Herold	Herr Starke.	Vierter,	Herr Eckert.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Bauer.	Fünfter,	

Soldaten und Volk. Königliche Kronbeamte. Bischöfe. Marschälle. Mönche. Magistratspersonen. Hofleute und andere stumme Personen im Gefolge des Krönungszuges.

Eintritts - Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 6.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.— per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	" 5.50 " "	Reserve-Loge des 3. Ranges	" 1.50 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	" 4.50 " "	Gallerieloge	" 1.— " "
Sperrsitze i. Parquet u. in d. Reserveloge 2. Ranges	" 3.50 " "	Gallerie	" —.50 " "
Stehplätze im Parquet	" 2.50 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Sonntag, den 5. Oktober 1890. 2. Vorstellung im Abonnement A.

„Tristan und Isolde.“

von Richard Wagner.

Anfang halb 6 Uhr.